

ndung der Ho
h niederländi
onische Glau

ZEITSTRAHL

Ein Projekt der Künstlergruppe
»Hanau Radau«

unterstützt durch:
– Nachbarschaftsverein
»Freunde und Förderer
Lamboy-Tümpelgarten«
– Hanauer Straßenbahn
– BeteiligungsHolding Hanau

Schirmherr:
Oberbürgermeister
Claus Kaminsky

September 2007

KONZEPT

Im August 2007 beginnt die Künstlergruppe »Hanau Radau« mit der Arbeit am Projekt »Zeitstrahl« in der Lamboy-Unterführung. Ziel der Neugestaltung ist ein frischer und positiver Gesamteindruck der vorher so düsteren Wandflächen; und: Der Betrachter soll angeregt werden, sich mit der Hanauer Geschichte intensiver auseinanderzusetzen. Geschichtlich relevante Ereignisse und historische Begebenheiten werden in Wort und Bild gleichberechtigt nebeneinander statt in chronologischer Darstellung gezeigt.

Jedes aufgeführte Datum ist von Bedeutung für die Entwicklung Hanaus, jede gezeigte Person hat die Stadt auf ihre Weise geprägt, jedes Gebäude und jedes Wappen seine Geschichte. Beim Gang durch die Unterführung kann man also einiges über die Brüder-Grimm-Stadt Hanau erfahren – wenn man sich die Zeit nimmt...



HANAU RADAU

...ist ein Zusammenschluss Hanauer Künstler und Aktivisten. Die Gruppe ist regelmäßig als Gestalter im öffentlichen und privaten Raum vertreten und versteht es, die individuellen Fähigkeiten der einzelnen Mitglieder zugunsten großer Projekte zu bündeln.

Die kommerziellen Auftragsarbeiten des Künstlerkollektivs, beispielsweise für das Klinikum und die Stadt Hanau, können ebenso überzeugen wie freie Arbeiten, die in den letzten Jahren auf zahlreichen Ausstellungen präsentiert wurden.

Die Werke der Gruppe tragen eine eigene Handschrift und vereinen die Wurzeln der Künstler im Graffiti-Bereich mit vielfältigen Einflüssen von klassischer Malerei bis zu modernem Grafikdesign.

DIE VORGESCHICHTE

Die Neugestaltung der Lamboy-Unterführung ist das bisher aufwändigste Projekt der Gruppe – über ein Jahr Vorlaufzeit war nötig, bis das beeindruckende Werk in zweimonatiger Arbeit auf 650 m² Fläche gestaltet werden konnte.

Das in enger Zusammenarbeit mit dem Verein »Freunde und Förderer Lamboy-Tümpelgarten« erstellte Konzept stieß bei der ersten Präsentation auf große Zustimmung. Parallel zur Bildrecherche und Rücksprache mit dem Hanauer Geschichtsverein wurde der Entwurf in der Folgezeit weiter ausgearbeitet und im März 2007 öffentlich vorgestellt.

Durch eine Spende der BeteiligungsHolding Hanau anlässlich des 2008 anstehenden 100-jährigen Bestehens der Hanauer Straßenbahn wurde schließlich die Finanzierung des Projekts ermöglicht.

1143

20. März
Erste urkundliche
Erwähnung Hanaus

1303 2. Februar
Stadtrechtsverleihung
durch König Albrecht I.

1725 Erste Ausgabe des
Hanauer Anzeigers

1895 16. November
*Paul Hindemith

1537 Baubeginn des
Altstädter Rathauses
(heut Deutsches Goldschmiedehaus)

1725–33 Bau des
Neustädter
Rathauses

1907 1. April
Eingemeindung
von Kesselstadt

1597 Gründung der Hanauer Neustadt
durch niederländische und
wallonische Glaubensflüchtlinge

1772 Gründung der
Zeichenakademie

1908 Einführung der
Hanauer Straßenbahn

1598 9. April
Grundsteinlegung der
Wallonisch-Niederländischen Kirche

1777 Baubeginn der
Kuranlagen
Wilhelmsbad

1924 Einweihung des
Hanauer Mainhafens

1607 18. Juli
Gründung der
Hohen Landesschule

1785/86 4. Januar 1785
*Jacob Grimm
24. Februar 1786
*Wilhelm Grimm

1945 19. März
Zerstörung der Innenstadt
durch einen alliierten Luftangriff

1603 Gründung der zweiten
Jüdischen Gemeinde Hanau

1800 7. Januar
*Moritz Daniel Oppenheim

1958 1. Hanauer Bürgerfest

1636 Belagerung Hanaus
im 30-jährigen Krieg

1813 30./31. Oktober
Schlacht bei Hanau

1972/74 Hessische
Gebietsreform

1661 Gründung der
ersten deutschen
Fayencemanufaktur

1832 22. Juni
Wilhelmsbader Fest

2002 Zweite Hessische
Landesgartenschau

1701 Grundsteinlegung
zum Schloss Philippsruhe

1848 10. März
Hanauer Ultimatum an
den hessischen Kurfürsten
2. April
Erster Deutscher Turntag

2007 Neugestaltung der
Nordbahnhofunterführung
durch Hanau Radau

WAS STECKT HINTER DEN JAHRESZAHLEN?

Die Daten auf der Wand zeigen eine Auswahl wesentlicher Ereignisse aus der bewegten Geschichte Hanaus, die sich bis ins Jahr 1143 zurückverfolgen lässt – aus dieser Zeit stammt der erste schriftliche Beleg für die Existenz der Stadt. Die Bedeutung der Jahreszahlen wird durch einen kurzen Informationstext näher erläutert und ist noch ausführlicher erklärt (wie im Beispiel rechts) direkt an der Unterführung neben dem Bildnis der Brüder Grimm zu finden.

Die für die einzelnen Daten gewählten Schriftarten sind typisch für die jeweilige Epoche. Von alter Feder- und Frakturschrift bis hin zu moderner Typographie lässt der »Zeitstrahl« auch die historische Entwicklung der Schriftkultur von 1143 bis heute Revue passieren.

1143 20. März Erste urkundliche Erwähnung Hanaus

In den Urkunden des Mainzer Erzbischofs tauchen seit 1122 mehrere Edelfreie auf, die sich »von Buchen« nennen. Sie sind Zeugen bei verschiedenen Beurkundungen. 1122 ist dies zunächst Dammo von Buchen, später auch sein Bruder Siegebodo. Im Jahr 1143 muss Dammo wieder testieren, jetzt nennt er sich nach dem Standort seiner Burg Tammo von Hanau (Tammo de Hagenouwa).

